RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

1 Geologie

Maßstab 1 : 50 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Jürgen Gad, Michael Weidenfeller

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Thomas Wiesner

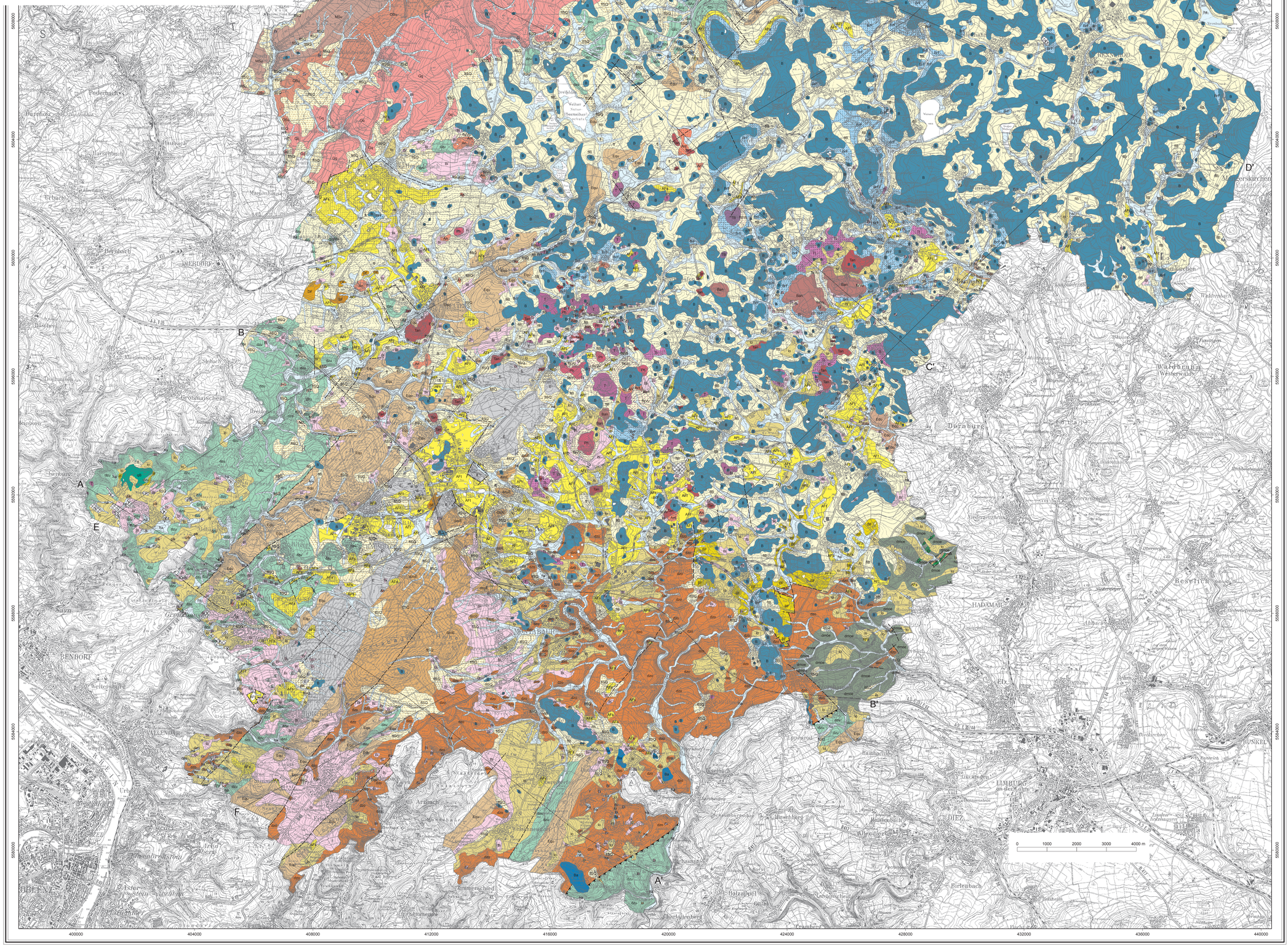
Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 50,
Blatt L 5310 Altenkirchen, Blatt L 5312 Betzdorf, Blatt L 5314 Dillenburg, Blatt L 5510 Neuwied,
Blatt L 5512 Montabaur, Blatt L 5514 Weilburg, Blatt L 5710 Koblenz, Blatt L 5712 Bad Ems, Blatt L 5714 Limburg

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz



Quartär

Holozän

Künstlich veränderte Gelände	A	künstliche Aufschüttung: Halde, Abraum, Deponie, Damm
Auensedimente und Abschwemmmassen	ha	Lehm, Schluff bis Sand, z. T. kiesig, örtlich humos
Moorbildungen	hm	Torf, lehmig, sandig, z. T. Anmoor

Pleistozän

Tephra des Laacher See Vulkanismus	Bi	Bimssteintephra, plagioklas-phonolithisch bis phonolithisch, örtlich umgelagert
Niederterrassen, ungegliedert	NT	Kies, sandig bis Sand, kiesig
Fließerde	flsVu	Lehm mit wechselnden Anteilen an Blöcken und Bruchstücken intermediärer bis saurer Vulkanite
Fließerde	flB	Lehm mit wechselnden Anteilen an Basaltblöcken und -bruchstücken
Fließerde	flSQ	Lehm, tonig bis sandig, mit wechselnden Anteilen an Schiefer-, Sandstein- und Quarzithruchstücken
Fließerde und ähnliche Umlagerungsbildungen	fl	Lehm, tonig bis Sand, lehmig, mit wechselnden Anteilen an Gesteinsbruchstücken
Löss, Lösslehm, Schwemmlöss	lo	Schluff, lehmig, schwach sandig bis Lehm, schluffig
Mittelterrassen, ungegliedert	MT	Kies, sandig bis Sand, kiesig bis lehmig
Haupt- und Mittelterrassen, ungegliedert	HMT	Kies, sandig bis Sand, kiesig, z. T. lehmig
Hauptterrassen, ungegliedert	HT	Kies, sandig bis Sand, kiesig, z. T. lehmig
Basalt	qB	schwarzgrau, fein- bis mittelkörnig; Olivin- und Biotit-Einsprenglinge

Tertiär

Pliozän

Siersdahn-Formation	SF	Ton, schluffig bis feinsandig, mit Braunkohle und Eisenanreicherungen
Dernbach-Formation	DF	unreiner Ton mit starken Eisenanreicherungen, örtlich Braunkohle
Kieselooithschotter	plk	Kies und Sand mit Tonschmitzen

Oligozän

Oberoligozän

Breitscheid-Formation	BrF	basaltischer Tuff und Tuffit, örtlich mit Braunkohle und unreinem Ton

Unteroligozän - Oberoligozän

Arenberg-Formation	AFs	Kies und Sand
Arenberg-Formation	AFt	Ton, meist hell, selten mit kohligen Einlagerungen

Eozän

Bubenheim-Formation	BF	Ton, meist dunkel, mit kohligen Lagen
Immendorf-Formation	IF	Sand, meist mit kohligen Bestandteilen

Tertiäre Vulkanite

Nephelin-Basanit	Ba	grau bis schwarz, kompakt, z. T. blasig, Olivin-Einsprenglinge
Phonolith	Ph	grau bis grün, kompakt, Sanidin-Einsprenglinge
Trachyt	T	hellgrau bis bräunlich, kompakt, Sanidin-, untergeordnet Amphibol- und Biotit-Einsprenglinge
Trachytischer Andesit	Tan	grau bis violett, poros, Feldspat-Einsprenglinge
Andesit, undifferenziert	An	grau bis violett, kompakt, z. T. poros, Feldspat- und Amphibol-Einsprenglinge
Basaltischer Andesit	Ban	grau, untergeordnet rötlich, kompakt, z. T. poros, zahlreiche Amphibol-Einsprenglinge
Basalt, undifferenziert	B	dunkelgrau bis schwarz, kompakt, z. T. blasig, dicht bis feinkörnig, Olivin-Einsprenglinge
Trachybasalt	TB	grau bis violett, poros, Feldspat- und Biotit-Einsprenglinge
Palagonitartiger Tuff	Pt	rotbraun bis graubraun mit orangebraunen und ockerfarbenen Flecken
Trachytischer Tuff	Tt	grauweiß bis rötlich, Sanidin-Einsprenglinge
Andesitischer Tuff	Ant	violett bis rotbraun, sehr amphibolreich, selten Sanidin-Einsprenglinge

Mesozoikum - Tertiär

Mesozoisch-tertiäre Verwitterungsdecke		Saprolith (intensiv chemisch verwitterte prätertiäre Gesteine)

Unterkarbon

Kulm	cuk	verschiedene Sedimentgesteine: Kieselschiefer, Tonschiefer und Grauwacke

Devon

Mitteldevon - Oberdevon

Mittel- und Oberdevon	dmoe	Wissenbach-Schiefer, Schalstein
Mittel- und Oberdevon	dmok	Kalkstein: Massenkalk, Platten- und Flaserkalk

Unterdevon - Oberdevon

Ems bis Oberdevon	Edo	Wechsellagerung von Schiefern und Sandsteinen

Unterdevon

Ems

Ems, ungegliedert	E	quarzitischer Sandstein, Ton- und Siltschiefer

Oberems

Oberems, ungegliedert, im Hangenden des Ems-Quarzits s. l.	dzo	Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern
Oberems, ungegliedert, inklusive Ems-Quarzit s. l.	dzoE	Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern, Quarzsandstein
Ems-Quarzit s. l.	Equ	hauptsächlich quarzitischer Sandstein bzw. Quarzsandstein, untergeordnet Ton- und Siltschiefer

Unterems

Unterems, ungegliedert	dzu	Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern

Obersiegen - Unterems

Glisbach-Quarzit s. l.	Gq	hauptsächlich quarzitischer Sandstein bzw. Quarzsandstein, untergeordnet Ton- und Siltschiefer

Siegen

Obersiegen, ungegliedert	OSu	hauptsächlich Ton- und Siltschiefer, untergeordnet quarzitischer Sandstein
Mittelsiegen, ungegliedert	MSu	hauptsächlich quarzitischer Feinsandstein, untergeordnet Ton- und Siltschiefer
Untersiegen, ungegliedert	USu	hauptsächlich Ton- und Siltschiefer, untergeordnet quarzitischer Sandstein

Paläozoische Vulkanite

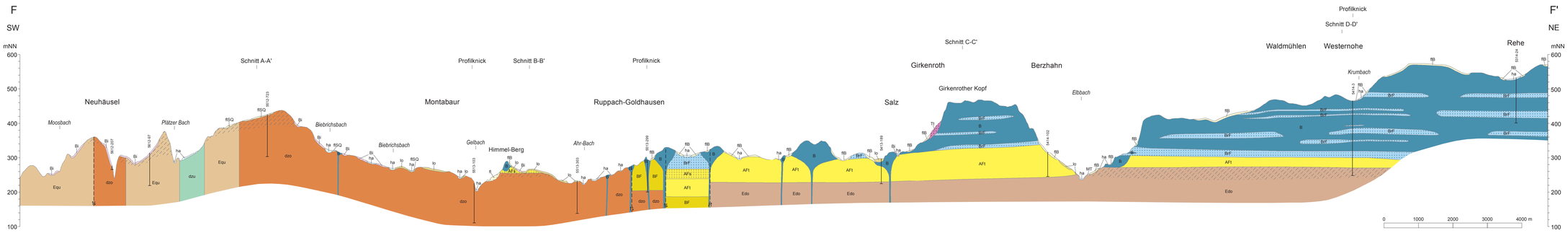
Metabasalt (Diabas)	D	graugrün bis dunkelgrün, dicht bis körnig
Vulkanite und Vulkanklastite (nur im Profil)	V	Metabasalt und Schalstein

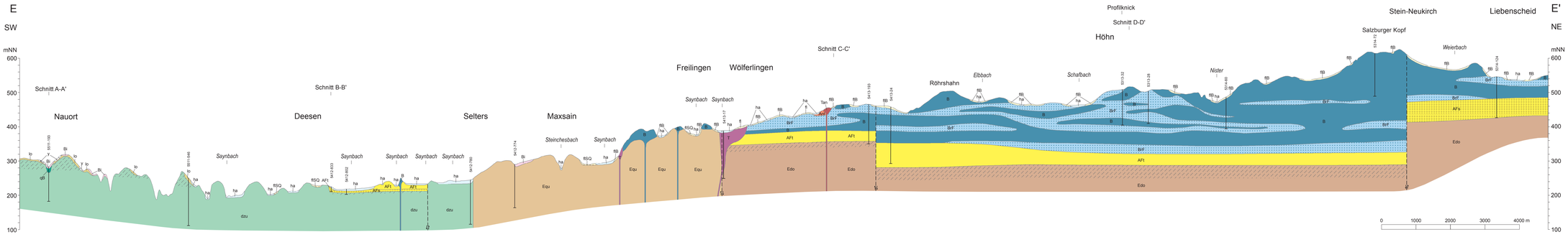
A — A' Schnittlinie

Störung, vermutet oder unter Bedeckung

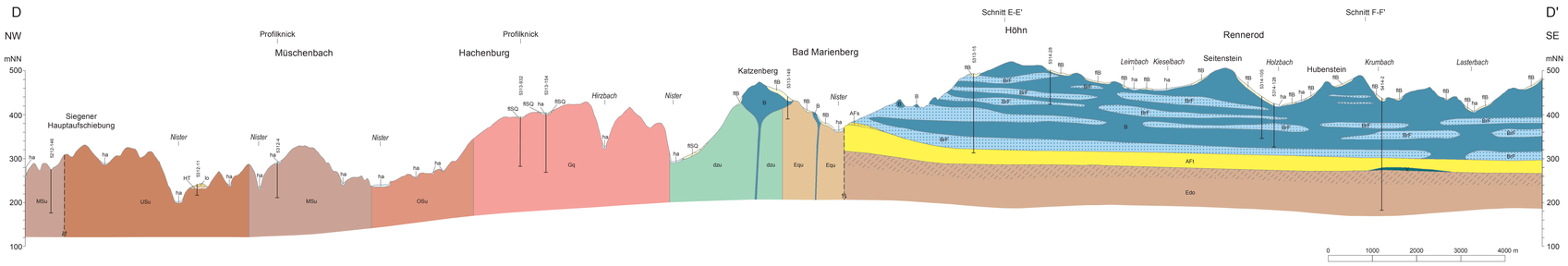
Auf- bzw. Überschiebung, vermutet oder unter Bedeckung

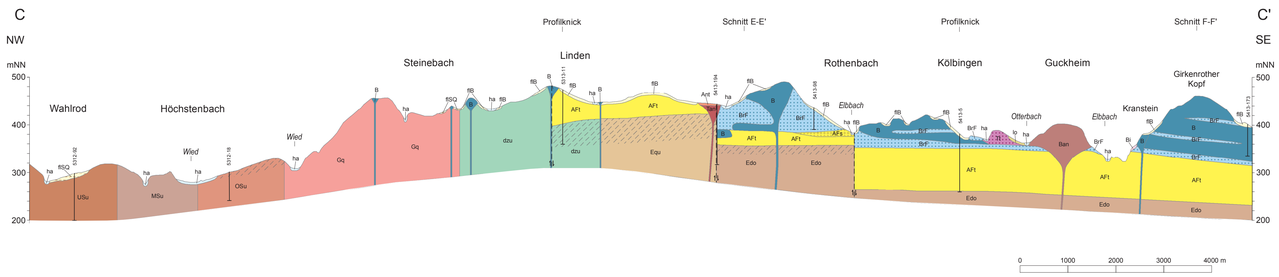
Längsschnitte

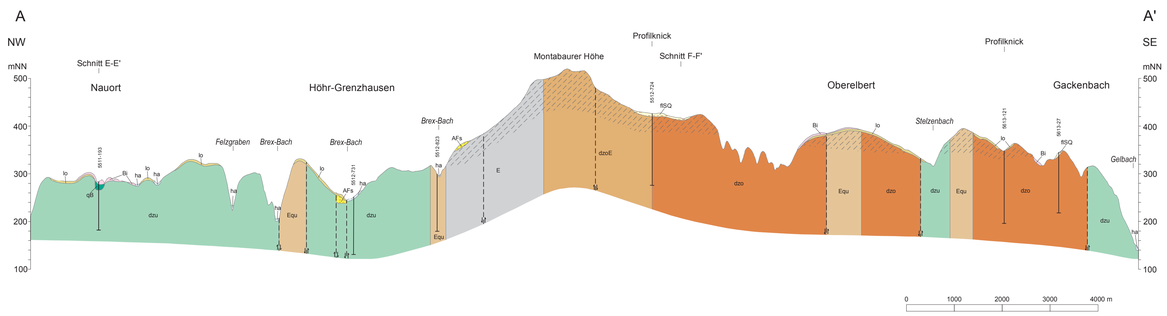




Querschnitte







RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

2 Geologische Schnitte
A–A', C–C', D–D', E–E', F–F'

Längenmaßstab 1 : 50 000
Höhenmaßstab 1 : 5 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Jürgen Gad, Michael Weidenfeller

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Thomas Wiesner

Redaktion: Bettina Wagner

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Quartär
Holozän
- Künstlich veränderte Gelände — Künstliche Aufschüttung: Halde, Abraum, Deponie, Damm
- Auensedimente und Abschwemmmassen — ha — Lehm, Schluff bis Sand, z. T. kiesig, örtlich humos

Pleistozän
- Tephra des Laacher See Vulkanismus — Bi — Bimssteintephra, plagioklas-phonolithisch bis phonolithisch, örtlich umgelagert
- Fließerde — flB — Lehm mit wechselnden Anteilen an Basaltblöcken und -bruchstücken
- Fließerde — flSQ — Lehm, tonig bis sandig, mit wechselnden Anteilen an Schiefer-, Sandstein- und Quarzitbruchstücken
- Fließerde und ähnliche Umlagerungsbildungen — fl — Lehm, tonig bis Sand, lehmig, mit wechselnden Anteilen an Gesteinsbruchstücken
- Löss, Lösslehm, Schwemmlöss — lo — Schluff, lehmig, schwach sandig bis Lehm, schluffig
- Mittelterrassen, ungegliedert — Kies, sandig bis Sand, kiesig bis lehmig
- Hauptterrassen, ungegliedert — HT — Kies, sandig bis Sand, kiesig, z. T. lehmig
- Basalt — qB — schwarzgrau, fein- bis mittelkörnig, Olivin- und Biotit-Einsprenglinge

Tertiär
Oligozän
Oberoligozän
- Breitscheid-Formation — BrF — basaltischer Tuff und Tufflit, örtlich mit Braunkohle und unreinem Ton

Unteroligozän - Oberoligozän
- Arenberg-Formation — AFs — Kies und Sand
- Arenberg-Formation — AFt — Ton, meist hell, selten mit kohligen Einlagerungen

Eozän
- Bubenheim-Formation — BF — Ton, meist dunkel, mit kohligen Lagen

Tertiäre Vulkanite
- Trachyt — T — hellgrau bis bräunlich, kompakt, Sanidin-, untergeordnet Amphibol- und Biotit-Einsprenglinge
- Trachytischer Andesit — Tan — grau bis violett, porös, Feldspat-Einsprenglinge
- Basaltischer Andesit — Ban — grau, untergeordnet rötlich, kompakt, z. T. porös, zahlreiche Amphibol-Einsprenglinge
- Basalt, undifferenziert — B — dunkelgrau bis schwarz, kompakt, z. T. blasig, dicht oder feinkörnig, Olivin-Einsprenglinge
- Trachytischer Tuff — T — grauweiß bis rötlich, Sanidin-Einsprenglinge
- Andesitischer Tuff — And — violett bis rotbraun, sehr amphibolreich, selten Sanidin-Einsprenglinge

Mesozoikum - Tertiär
- Mesozoisch-tertiäre Verwitterungsdecke — Saprolith (intensiv chemisch verwitterte prätertiäre Gesteine)

Devon
Unterdevon - Oberdevon
- Ems bis Oberdevon — Edo — Wechsellagerung von Schiefern und Sandsteinen

Unterdevon
Ems
- Ems, ungegliedert — E — quarzitischer Sandstein, Ton- und Siltschiefer

Oberems
- Oberems, ungegliedert, im Hangenden des Ems-Quarzits s. l. — dzo — Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern
- Oberems, ungegliedert, inklusive Ems-Quarzit s. l. — dzoE — Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern, Quarzsandstein
- Ems-Quarzit s. l. — Equ — hauptsächlich quarzitischer Sandstein bzw. Quarzsandstein, untergeordnet Ton- und Siltschiefer

Unterems
- Unterems, ungegliedert — dzu — Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern

Obersiegen - Unterems
- Gilsbach-Quarzit s. l. — Gq — hauptsächlich quarzitischer Sandstein bzw. Quarzsandstein, untergeordnet Ton- und Siltschiefer

Siegen
- Obersiegen, ungegliedert — OSu — hauptsächlich Ton- und Siltschiefer, untergeordnet quarzitischer Sandstein
- Mittelsiegen, ungegliedert — MSu — hauptsächlich quarzitischer Feinsandstein, untergeordnet Ton- und Siltschiefer
- Untersiegen, ungegliedert — USu — hauptsächlich Ton- und Siltschiefer, untergeordnet quarzitischer Sandstein

Paläozoische Vulkanite
- Vulkanite und Vulkaniklastite — V — Metabasalt und Schalstein

- 5413-24 — Bohrung mit Archivnummer (LGB)
- Störung, vermutet

Rheinland-Pfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

3 Geologischer Schnitt B–B'

Längenmaßstab 1 : 20 000
Höhenmaßstab 1 : 2 000

Herausgeber:
Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Jürgen Gad, Michael Weidenfeller

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Thomas Wiesner
Redaktion: Bettina Wagner
Ausgabe: 30.04.2015
Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Quartär

Holozän

Auenseidimente und Abschwemmmassen	ha	Lehm, Schluff bis Sand, z. T. kiesig, örtlich humos

Pleistozän

Tephra des Laacher See Vulkanismus	Bi	Bimsstein/tephra, plagioklas-phonolithisch bis phonolithisch, örtlich umgelagert
Fließerde	fB	Lehm mit wechselnden Anteilen an Basaltblöcken und Bruchstücken
Fließerde	fSQ	Lehm, tonig bis sandig, mit wechselnden Anteilen an Schiefer-, Sandstein- und Quarzitbruchstücken
Löss, Lösslehm, Schwemmlöss	lo	Schluff, lehmig, schwach sandig bis Lehm, schluffig

Tertiär

Pliozän

Sieshahn-Formation	SF	Ton, schluffig bis feinsandig, mit Braunkohle und Eisenanreicherungen

Oligozän
Unteroligozän - Oberoligozän

Arenberg-Formation	AFs	Kies und Sand
Arenberg-Formation	AFt	Ton, meist hell, selten mit kohligen Einlagerungen

Tertiäre Vulkanite

Basalt, undifferenziert	B	dunkelgrau bis schwarz, kompakt, z. T. blasig, dicht bis feinkörnig, Olivin-Einsprenglinge

Mesozoikum - Tertiär

Mesozoisch-tertiäre Verwitterungsdecke		Saprolith (Intensiv chemisch verwitterte präteritäre Gesteine)

Devon

Mitteldevon - Oberdevon

Mitteln und Oberdevon	dmoe	Wissenbach-Schiefer, Schalstein

Unterdevon
Ems

Ems, ungegliedert	E	quarzitischer Sandstein, Ton- und Siltschiefer

Oberems

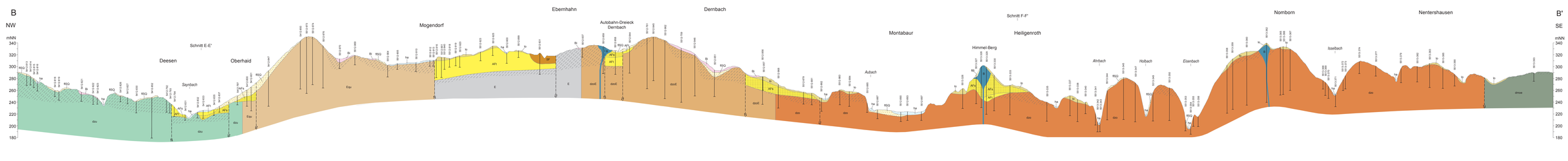
Oberems, ungegliedert, im Hangenden des Ems-Quarzits s. l.	dzo	Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern
Oberems, ungegliedert, inklusive Ems-Quarzit s. l.	dzoE	Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern, Quarzsandstein
Ems-Quarzit s. l.	Equ	hauptsächlich quarzitischer Sandstein bzw. Quarzsandstein, untergeordnet Ton- und Siltschiefer

Unterems

Unterems, ungegliedert	dzu	Wechselfolge von quarzitischen Sandsteinen, Ton- und Siltschiefern

Bohrung mit Archivnummer (LGB)

Störung, vermutet



Rheinland-Pfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

4 Böden

Maßstab 1 : 50 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Ulrich Dehner, Ulrich Steinrücken

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Silvia Kraft

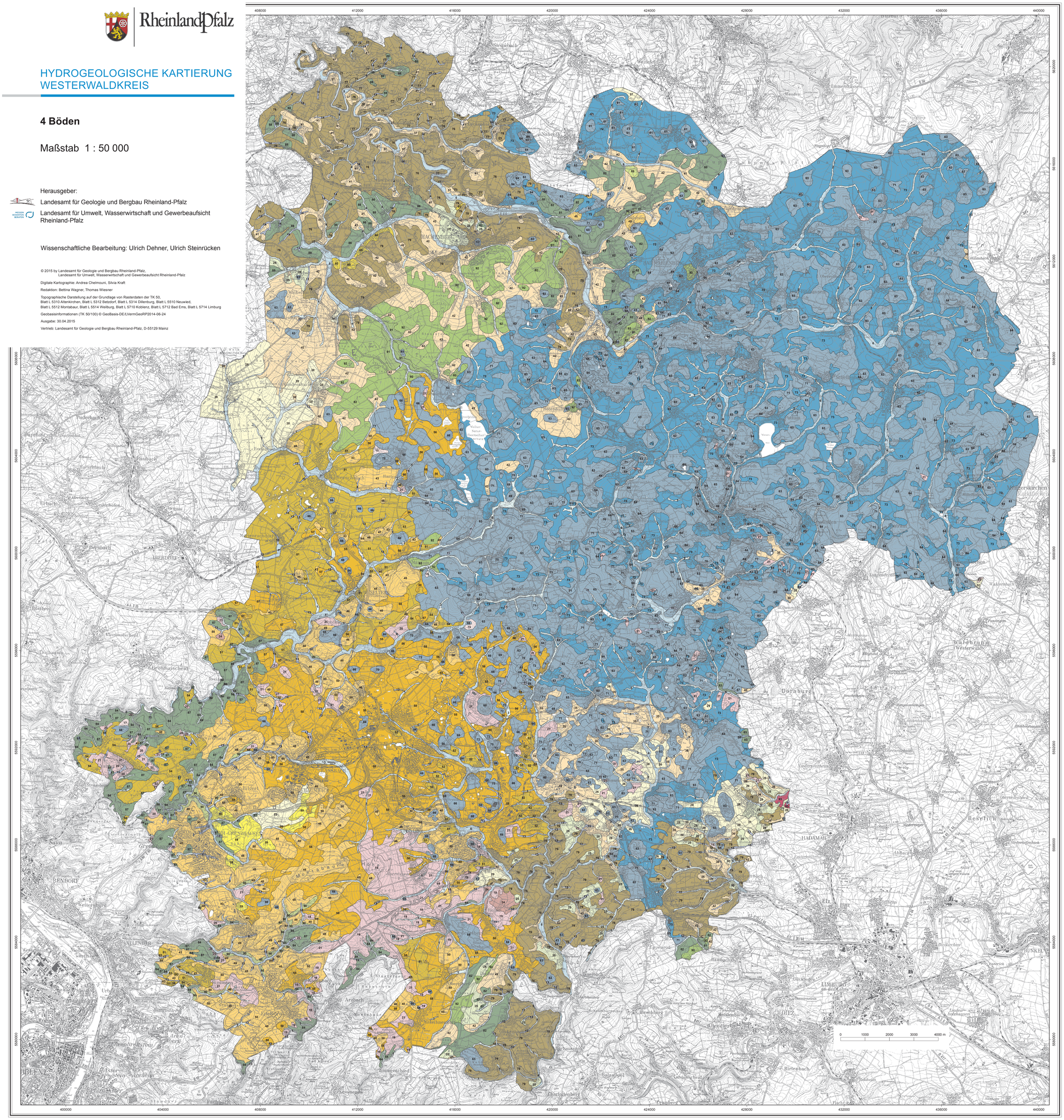
Redaktion: Bettina Wagner, Thomas Wiesner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 50,
Blatt L 5310 Altenkirchen, Blatt L 5312 Betzdorf, Blatt L 5314 Dillenburg, Blatt L 5510 Neuwied,
Blatt L 5512 Montabaur, Blatt L 5514 Weilburg, Blatt L 5710 Koblenz, Blatt L 5712 Bad Ems, Blatt L 5714 Limburg

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz



Böden aus Auensedimenten und Kolluvien

- 1 — Gley aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Kolluvialschluff (Holozän) [2625]
- 2 — Gley aus lösslehm- und grusführendem Kolluvialschluff (Holozän) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2651]
- 3 — Gley aus lösslehm- und grusführendem Kolluvialschluff (Holozän) über sehr tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2813]
- 4 — Gley aus lösslehmreichem, grusführendem Kolluvialschluff (Holozän) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2077]
- 5 — Gley-Vega aus Auenlehm (Holozän) [2078]
- 6 — Gley-Vega aus Auenschluff (Holozän) [2650]
- 7 — Gley-Vega aus bimsführendem Auenlehm (Holozän) [2633]
- 8 — Kolluvisol aus bimstephrahaltigem Kolluvialschluff und -lehm (Holozän) über Bimstephra (Pleistozän) [646]
- 9 — Kolluvisol aus Kolluvialschluff (Holozän) aus Löss bzw. Lösslehm (Pleistozän) [2667]
- 10 — Kolluvisol aus lösslehmreichem Kolluvialschluff (Holozän) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2652]
- 11 — Kolluvisol aus bims- und lösslehmführendem Kolluvialschluff (Holozän) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2964]
- 12 — Kolluvisol aus Kolluvialgrusschluff (Holozän) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2602]
- 13 — Kolluvisol aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Kolluvialschluff (Holozän) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2824]
- 14 — Kolluvisol aus lösslehmreichem, grusführendem Kolluvialschluff (Holozän) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2076]

Böden aus Laacher See Tephra

- 15 — Regosol aus flachem grusführendem Mischand (Hauptlage) über Bimsasche (Laacher See Tephra) über Schuttsand (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Basalt (Tertiär) [2632]
- 16 — Regosol aus lösslehmführender Kippbimsstephra (Holozän) z. T. über grusführendem Lösslehm (Mittellage) über grusführendem Schuttschluff (Basislage) aus Schiefer (Devon) [665]
- 17 — Regosol über Braunerde aus Kippbimsstephra und bimsstephrahaltigem Kippsand und -lehm (Holozän) z. T. über Bimsstephra über Lösslehm oder Löss oder Schwemmlösslehm (Pleistozän) [657]
- 18 — Braunerde aus grusführendem Sand (Hauptlage) über Bimsasche (Laacher See Tephra) über Löss (Pleistozän) [2636]
- 19 — Braunerde aus grusführendem Sand (Hauptlage, Bimsasche (Laacher See Tephra)) über Grusschluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2626]
- 20 — Braunerde aus grusführendem Sand (Hauptlage) über grusführendem Sand (Bimsasche (Laacher See Tephra)) über Grusschluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2637]
- 21 — Pseudogley-Braunerde aus lösslehmarmem, kiesführendem Sand (Hauptlage) über Bimsasche (Laacher See Tephra) über lösslehm- und grusführendem Ton (Mittellage) über sehr tiefem Festgestein [2635]
- 22 — Lockerbraunerde aus lösslehmarmem, bims- und geröllführendem Mischsand (Hauptlage mit Lapillituff) über Geröllsand (Tertiär) [2877]
- 23 — Lockerbraunerde aus bimsascherreichem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Lehmschutt (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2668]
- 24 — Hangpseudogley aus grusführendem Sand (Hauptlage aus Laacher See Tephra) über lösslehmreichem Ton (Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2627]

Böden aus Löss und Lössderivaten

- 25 — Pseudovergleyte Braunerde aus lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmführendem, grusführendem Ton (Mittellage) über tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2587]
- 26 — Braunerde-Parabraunerde aus flachem lösslehmreichem Mischschluff (Holozän) über lösslehmreichem Schluff (Mittellage) über (sehr) tiefem Ton (Tertiär) [2653]
- 27 — Braunerde-Parabraunerde aus flachem lösslehmreichem Mischschluff (Holozän) über lösslehmreichem Schluff (Mittellage) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2660]
- 28 — Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage) über Lösslehm (Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) und Tonschiefer (Devon) [2829]
- 29 — Pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde aus grusführendem Schluff (Hauptlage) über Löss (Pleistozän) [2569]
- 30 — Erodierte Parabraunerde aus Löss (Pleistozän) über sehr tiefem Basalt (Tertiär) [2657]
- 31 — Erodierte Parabraunerde aus Löss (Pleistozän) mit Tonschiefer (Devon) sowie Fluviallehmsand (Pleistozän) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2102]
- 32 — Parabraunerde aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem Ton (Mittellage) über tiefem Zersatzton aus Basalt (Tertiär) [2569]
- 33 — Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm (Pleistozän) über sehr tiefem Kiessand (Tertiär) [2821]
- 34 — Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage) über Lösslehm (Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage aus Verwitterungstonschiefer, Devon) [2836]
- 35 — Braunerde-Pseudogley aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage über Mittellage) über (sehr) tiefem Ton (Tertiär) [2645]
- 36 — Parabraunerde-Pseudogley aus grusführendem Lösslehm (Hauptlage) über lösslehmreichem, grusführendem Ton (Mittellage) über (sehr) tiefem Festgestein (Devon) [2599]
- 37 — Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage über Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage aus Verwitterungstonschiefer, Devon) [2658]
- 38 — Pseudogley aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage) über Ton (Basislage) über tiefem Ton (Tertiär) [2670]
- 39 — Pseudogley aus lösslehmreichem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem, grusführendem Ton (Mittellage) über tiefem Zersatzton aus Basalt (Tertiär) [2672]
- 40 — Pseudogley aus lösslehmreichem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem, grusführendem Ton (Mittellage) über tiefem Tongrus (Basislage) mit Basalt (Tertiär) [2674]
- 41 — Hangpseudogley aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage über Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2075]
- 42 — Hangpseudogley aus bimsascherarmem, lösslehmreichem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem Ton (Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2594]

Böden aus Mischsubstraten: Lösslehm und Laacher See Tephra

- 43 — Braunerde aus bimsasche- und lösslehmführenden Schluff (Hauptlage) über Bimslapilli (Pleistozän) über tiefem lösslehmreichen Schluff (Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) aus Tonschiefer (Devon) [2815]
- 44 — Braunerde aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Lehm (Hauptlage) über Bimslapilli (Pleistozän) über (tiefem) Schuttsand (Basislage) über sehr tiefem Andesit (Tertiär) [2819]
- 45 — Braunerde aus lösslehm- und bimsaschehaltigem Schuttschluff (Hauptlage) über Lehmschutt (Basislage) über sehr tiefem Basalt (Tertiär) [2658]
- 46 — Braunerde aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Lehm (Hauptlage) über Schuttsand (Basislage) über sehr tiefem andesitischem Vulkanit (Tertiär) [2817]
- 47 — Braunerde aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über Schuttlehm (Basislage) über sehr tiefem Schutt aus Phonolith (Tertiär) [2818]
- 48 — Braunerde aus bimsasche-, lösslehm- und schuttführendem Schluff (Hauptlage) über Lehmschutt (lösslehmarme Mittellage oder Basislage) über tiefem Quarzit (Devon) [2808]
- 49 — Braunerde aus bimsasche-, lösslehm- und schuttführendem Schluff (Hauptlage) über Lapillilage (Pleistozän) über tiefem Schuttlehm (lösslehmarme Mittel- oder Basislage) über sehr tiefem Quarzit (Unterdevon) [2809]
- 50 — Pseudovergleyte Braunerde aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem, grusführendem Ton (Mittellage) über tiefem Grusschluff (Basislage) aus Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2604]
- 51 — Braunerde-Parabraunerde aus bimsasche- und lösslehmführendem Schluff (Hauptlage) über Lösslehm (Mittellage) [2810]
- 52 — Braunerde-Parabraunerde aus flachem bims- und lösslehmführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem Schluff (Mittellage) über (sehr) tiefem Ton (Tertiär) [2962]
- 53 — Braunerde-Parabraunerde aus bimsasche- und lösslehmführendem Schluff (Hauptlage) über Lösslehm (Mittellage) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2816]
- 54 — Parabraunerde aus bimsasche- und lösslehmführendem Lehm (Hauptlage) über Löss (Pleistozän) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2658]
- 55 — Braunerde-Pseudogley aus bimsasche- und lösslehmführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem Schluff (Mittellage) über (sehr) tiefem Ton (Tertiär) [2835]
- 56 — Braunerde-Pseudogley aus bimsasche- und lösslehmführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem Schluff (Mittellage) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basalt (Tertiär) [2811]
- 57 — Parabraunerde-Pseudogley aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehm- und grusführendem Ton (Mittellage) über (sehr) tiefem Tonschiefer (Devon) [2822]
- 58 — Hangpseudogley aus bimsasche- und lösslehmführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehmreichem Ton (Mittellage) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) über sehr tiefem Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2606]

Böden aus pleistozänen und tertiären Sanden und Kiesen

- 59 — Braunerde aus flachem bimsasche-, lösslehm- und kiesführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehm- und kiesführendem Lehm (Mittellage) über tiefem Kiessand (Pleistozän, Tertiär) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) aus Tonschiefer (Devon) [2820]
- 60 — Braunerde-Pseudogley aus lösslehm- und kiesführendem Schluff (Hauptlage mit Lapillituff) über lösslehm- und kiesführenden Ton (Mittellage) über tiefem Kiessand (Pleistozän) über sehr tiefem Grusschluff (Basislage) aus Tonschiefer (Devon) [2692]

Böden aus pleistozänen und tertiären Vulkaniten

- 61 — Braunerde aus lösslehm- und schuttführendem Schluff (Hauptlage) über Schuttlehm (Basislage) über sehr tiefem Basalt (Tertiär) [2812]
- 62 — Braunerde aus lösslehmreichem Schuttschluff (Hauptlage) über Lehmschutt (Basislage) über tiefem basaltischem Vulkanit (Tertiär) [2965]
- 63 — Braunerde aus bimsaschearmem, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über sehr tiefem Basalt (Tertiär) [2644]
- 64 — Braunerde aus flachem bimsasche-, lösslehm- und schuttführendem Schluff (Hauptlage) über Lehmschutt (Basislage) über tiefem Basalt (Tertiär) [2645]
- 65 — Braunerde und Lockerbraunerde aus bimsasche- und lösslehmführendem Schuttschluff (Hauptlage) über Lehmschutt (Basislage) über tiefem Basalt (Tertiär) [2966]
- 66 — Braunerde und Lockerbraunerde aus bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über Schuttlehm (Basislage) über sehr tiefem Basalt (Pleistozän, Tertiär) [2814]
- 67 — Braunerde aus lösslehmreichem Schluff (Hauptlage) über Fersalit aus Zersatzton aus Basalt (Tertiär) [2666]
- 68 — Braunerde aus lösslehmführendem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Lehmschutt (Basislage) mit basaltischem Vulkanit (Tertiär) [2664]
- 69 — Braunerde aus bimsascherarmem, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über Schuttlehm (Basislage) über sehr tiefem Schutt aus Phonolith (Tertiär) [2654]
- 70 — Braunerde aus bimsascherarmem, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über Schuttsand (Basislage) über sehr tiefem Andesit (Tertiär) [2656]
- 71 — Pseudovergleyte Braunerde aus flachem lösslehm- und grusführendem Schluff (Haupt- über Mittellage) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basaltzersatz (Tertiär) [2655]
- 72 — Pseudovergleyte Braunerde aus flachem bimsasche-, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage über Mittellage) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basaltzersatz (Tertiär) [2963]
- 73 — Hangpseudogley aus bimsascherarmem, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage über Mittellage) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basaltzersatz (Tertiär) [2647]
- 74 — Hangpseudogley aus lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage über Mittellage) über (sehr) tiefem Schuttlehm (Basislage) aus Basaltzersatz (Tertiär) [2885]

Böden aus devonischen Tonschiefern und Sandsteinen

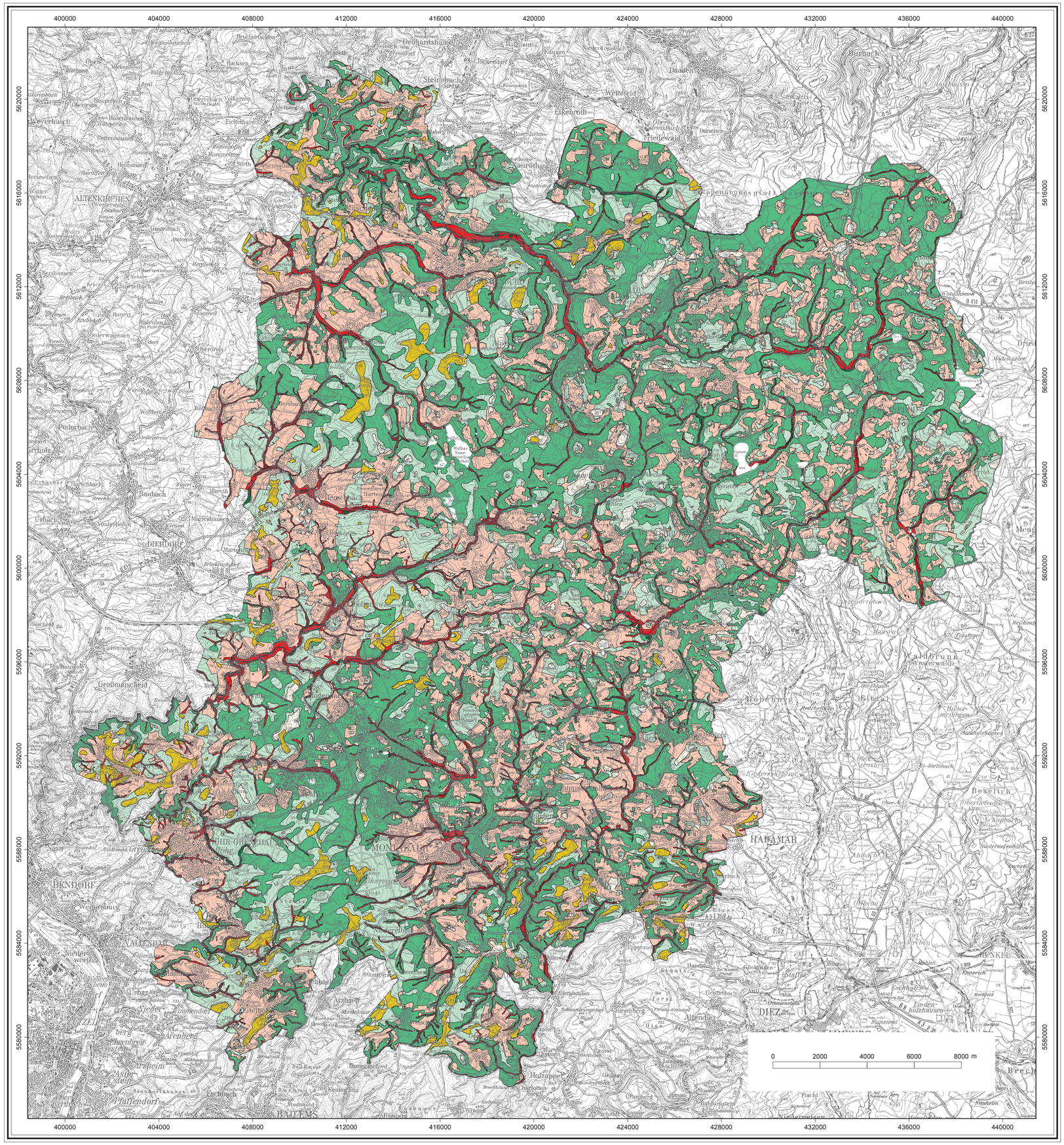
- 75 — Syrosem aus Tonschiefer (Devon) [2581]
- 76 — Regosol aus lösslehmarmem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2070]
- 77 — Regosol aus grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2071]
- 78 — Regosol aus flachem bimsascherarmem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2595]
- 79 — Regosol aus flachem lösslehm- und bimsascherarmem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über tiefem Schutt aus Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2601]
- 80 — Braunerde aus lösslehmreichem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2080]
- 81 — Braunerde aus flachem lösslehmreichem, bimsascherarmem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2592]
- 82 — Braunerde aus lösslehmreichem, bimsascherarmem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2599]
- 83 — Braunerde aus lösslehmreichem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über Schuttschutt (Basislage) aus Schiefer (Devon) [2665]
- 84 — Braunerde aus bims-, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2823]
- 85 — Braunerde aus flachem bimsarmem, lösslehmreichem Schluff (Hauptlage) über grusführendem Schluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2826]
- 86 — Braunerde aus lösslehmreichem, grusführendem Schluff (Hauptlage) über grusführendem Schluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2830]
- 87 — Braunerde aus bimsascherarmem, lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über Grusschluff (Basislage) über (sehr) tiefem Schutt aus Tonschiefer (Devon) [2827]
- 88 — Pseudovergleyte Braunerde aus lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über lösslehm- und grusführendem Ton (Mittellage) über tiefem Grusschluff (Basislage) aus Tonschiefer, Quarzit sowie Sandstein (Devon) über sehr tiefem Tonschiefer (Devon) [2073]

Böden aus devonischen Quarziten und Sandsteinen

- 89 — Lockerbraunerde aus lösslehmreichem, schuttführendem Schluff (Hauptlage) über Sandschutt (lösslehmarme Mittellage oder Basislage) über tiefem Quarzit (Devon) [2079]
- 90 — Lockerbraunerde aus lösslehm- und bimsführendem Blockschuttlehm (Hauptlage) über Lehmblockschutt (Basislage) über sehr tiefem Schiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2933]
- 91 — Braunerde aus bimsascherarmem, lösslehmführendem Blockschuttschluff (Hauptlage) über Sandschutt (lösslehmarme Mittellage oder Basislage) über tiefem Tonschiefer, Sandstein oder Quarzit (Devon) [2550]
- 92 — Braunerde aus bimsascherarmem, lösslehmreichem, schuttführendem Schluff (Hauptlage) über Sandschutt (lösslehmarme Mittellage oder Basislage) über tiefem Quarzit (Devon) [2600]

Böden aus paläozoischen Vulkaniten

- 93 — Braunerde aus lösslehm- und grusführendem Schluff (Hauptlage) über Tonschutt (Basislage) aus Metavulkanit (Devon) [2810]



RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

5 Bodenhydrologie

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Norbert Demuth, Ulrich Steinrücken

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Silvia Kraft

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100, Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Abflussprozesstypen

- SOF1 (Gesättigter Oberflächenabfluss, sofort)
- SOF2 (Gesättigter Oberflächenabfluss, verzögert)
- SOF3 (Gesättigter Oberflächenabfluss, stark verzögert)
- SSF1 (Lateraler Abfluss im Boden, rasch)
- SSF2 (Lateraler Abfluss im Boden, verzögert)
- SSF3 (Lateraler Abfluss im Boden, stark verzögert)
- DP (Tiefenversickerung)
- DP= (Nicht beitragend)

RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

6 Hydrologische Grundlagen und Trinkwasserschutzgebiete

Maßstab 1 : 50 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Christof Baumeister, Bettina Wagner, Thomas Wiesner

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Silvia Kraft, Thomas Wiesner

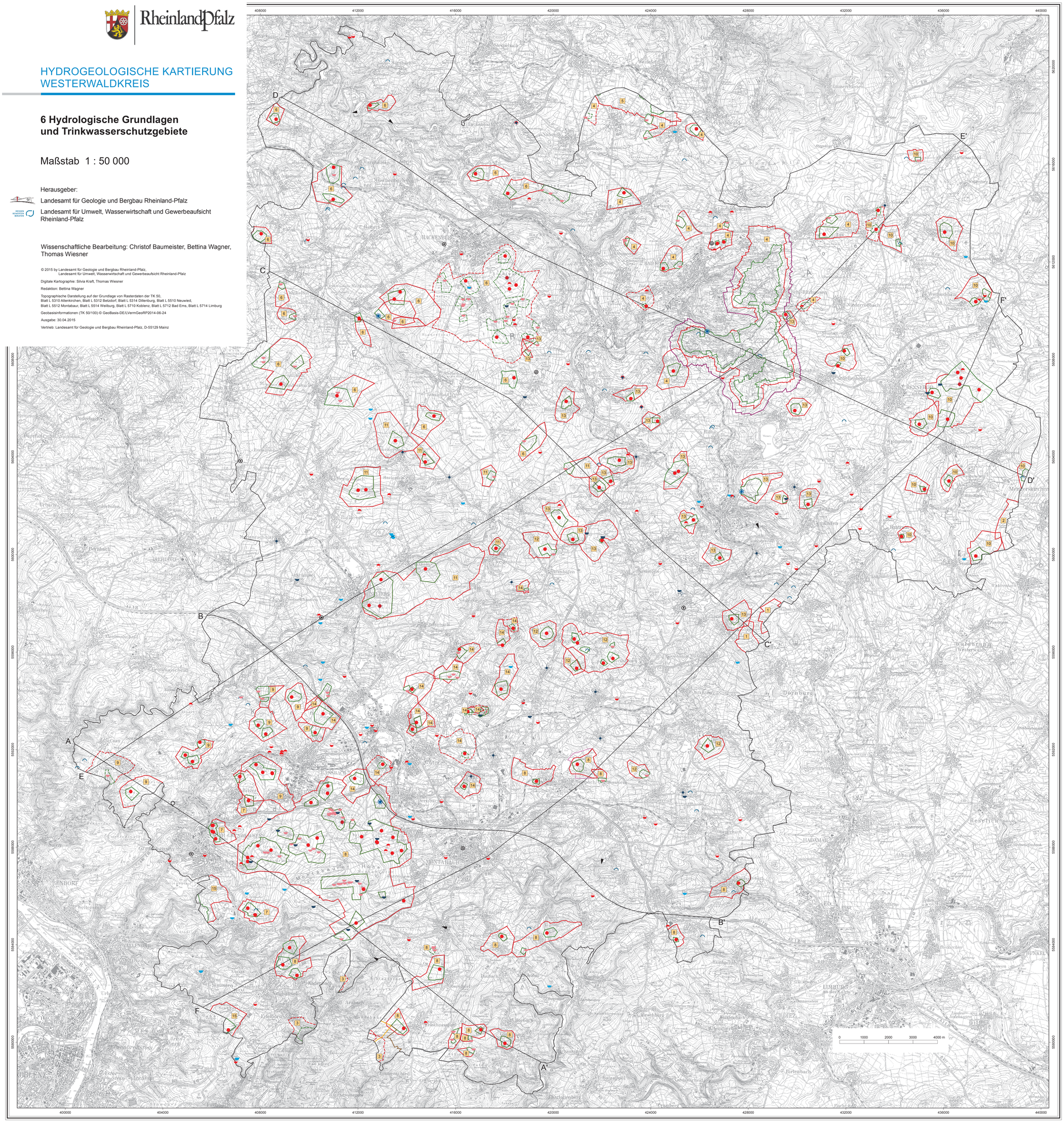
Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 50,
Blatt L 5310 Altenkirchen, Blatt L 5312 Betzdorf, Blatt L 5314 Dillenburg, Blatt L 5510 Neuwied,
Blatt L 5512 Montabaur, Blatt L 5514 Weilburg, Blatt L 5710 Koblenz, Blatt L 5712 Bad Ems, Blatt L 5714 Limburg

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz



Hydrologisches Messnetz

- Meteorologische Messstation des Deutschen Wetterdienstes
- Meteorologische Messstation der Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz
- Meteorologische Messstation der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz
- Pegel
- Grundwassermessstelle, amtlich
- Grundwassermessstelle, nicht amtlich
- Quelle, amtliche Messstelle

Brunnen

- Brunnen der öffentlichen Trinkwasserversorgung, in Betrieb
- Brunnen der Betriebs- und Eigenwasserversorgung, Abwehr- und Schluckbrunnen, in Betrieb
- Brunnen der Betriebs- und Eigenwasserversorgung, Abwehr-, Schluck- und Notbrunnen, Nutzung nicht bekannt, sowie Brunnen der öffentlichen Trinkwasserversorgung, aufgelassen

Quellen und Stollen

- Quelle der öffentlichen Trinkwasserversorgung
- Quelle der Betriebs- und Eigenwasserversorgung
- Quelle, allgemein
- Stollen mit wasserwirtschaftlicher Nutzung

Wasserschutzgebiete (Stand: 25.02.2015)

- Engere Schutzzone - Zone II (festgesetzt)
- Weitere Schutzzone - Zone III bzw. III A (festgesetzt)
- Weitere Schutzzone - Zone III B (festgesetzt)
- Weitere Schutzzone - Zone III S (festgesetzt)
- Engere Schutzzone - Zone II (abgegrenzt)
- Weitere Schutzzone - Zone III (abgegrenzt)

Heilquellenschutzgebiet Bad Ems (Stand: 25.02.2015)

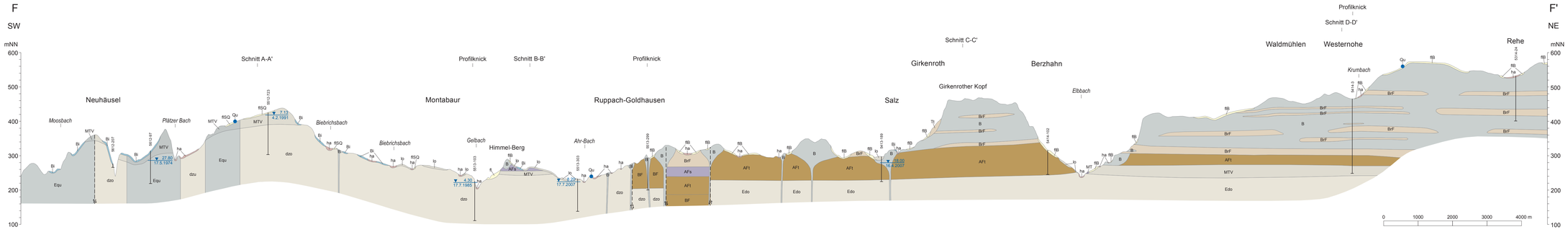
- Qualitative Schutzzone - Zone III/2 (festgesetzt)
- Quantitative Schutzzone - Zone B 2 (festgesetzt)

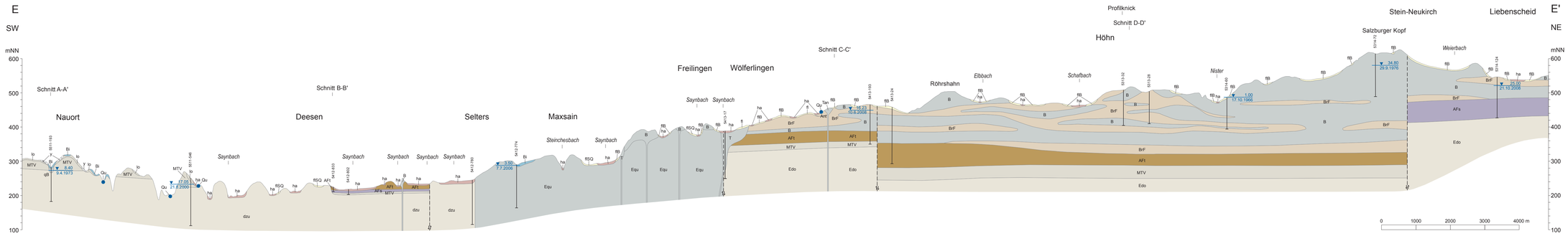
Träger der öffentlichen Wasserversorgung

1. Gemeinde Dornburg, Hessen
2. Gemeinde Mengerskirchen, Hessen
3. Verbandsgemeindewerke Bad Ems
4. Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg
5. Verbandsgemeindewerke Daaden
6. Verbandsgemeindewerke Hachenburg
7. Verbandsgemeindewerke Höhr-Grenzhausen
8. Verbandsgemeindewerke Montabaur
9. Verbandsgemeindewerke Ransbach-Baumbach
10. Verbandsgemeindewerke Rennerod
11. Verbandsgemeindewerke Selters
12. Verbandsgemeindewerke Wallmerod
13. Verbandsgemeindewerke Westerburg
14. Verbandsgemeindewerke Wirges
15. Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein Koblenz GmbH

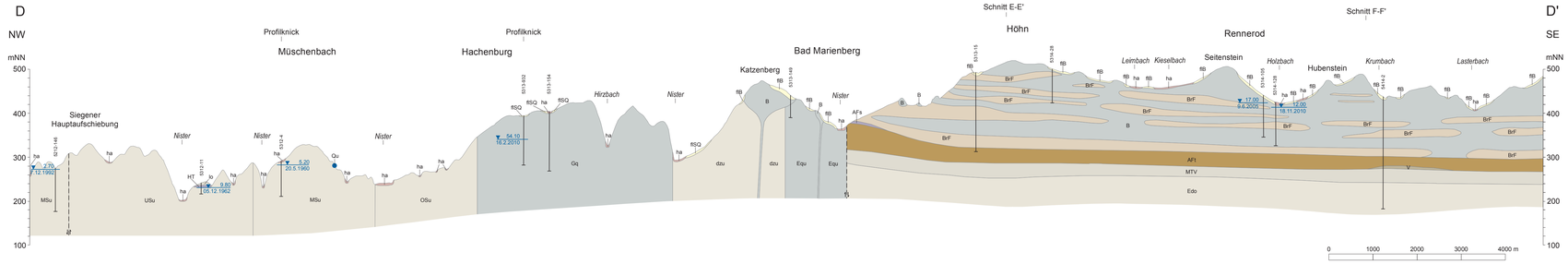
A —— A' Schnittlinie

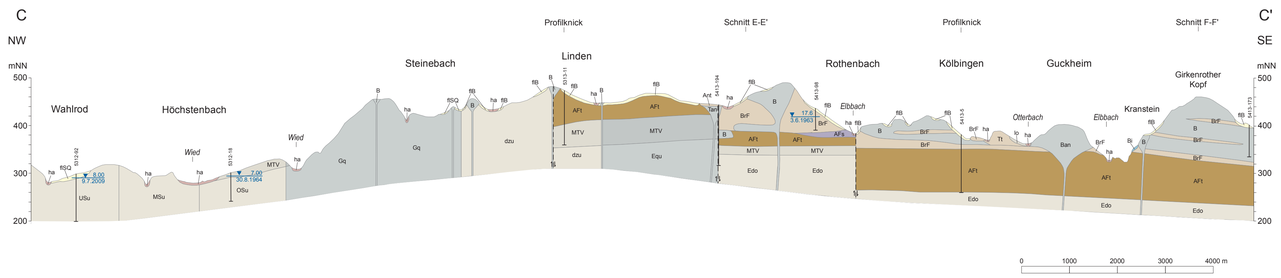
Längsschnitte

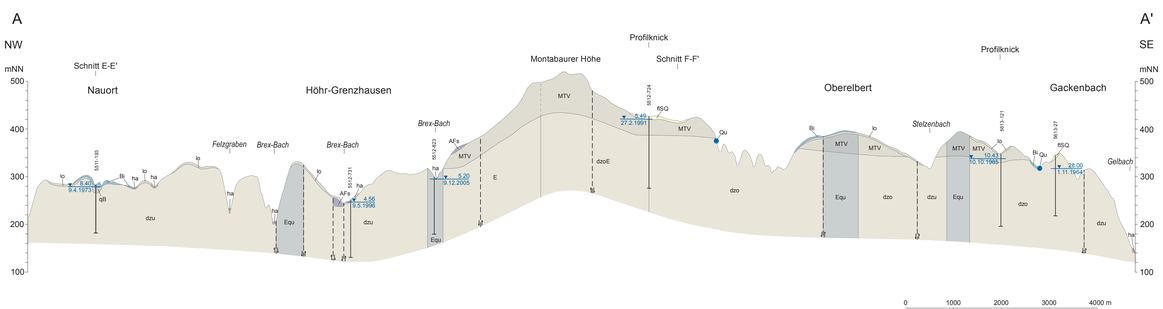




Querschnitte









RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

7 Hydrogeologische Schnitte A–A', C–C', D–D', E–E', F–F'

Längenmaßstab 1 : 50 000
Höhenmaßstab 1 : 5 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Jürgen Gad, Bettina Wagner, Michael Weidenfeller

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Thomas Wiesner

Redaktion: Bettina Wagner

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

8 Hydrogeologischer Schnitt B–B'

Längenmaßstab 1 : 20 000
Höhenmaßstab 1 : 2 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Jürgen Gad, Bettina Wagner, Michael Weidenfeller

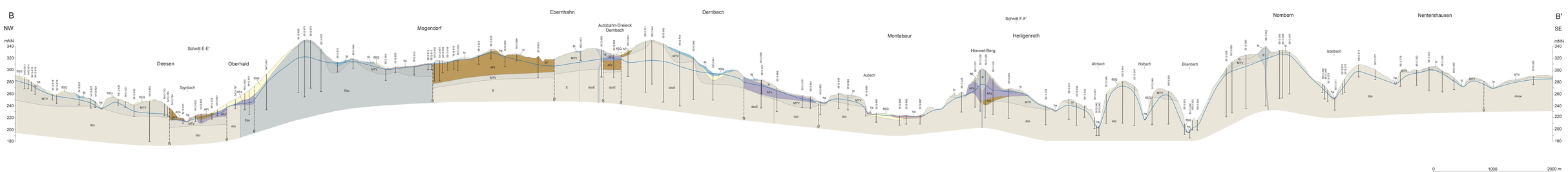
© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chemouni, Thomas Wiesner

Redaktion: Bettina Wagner

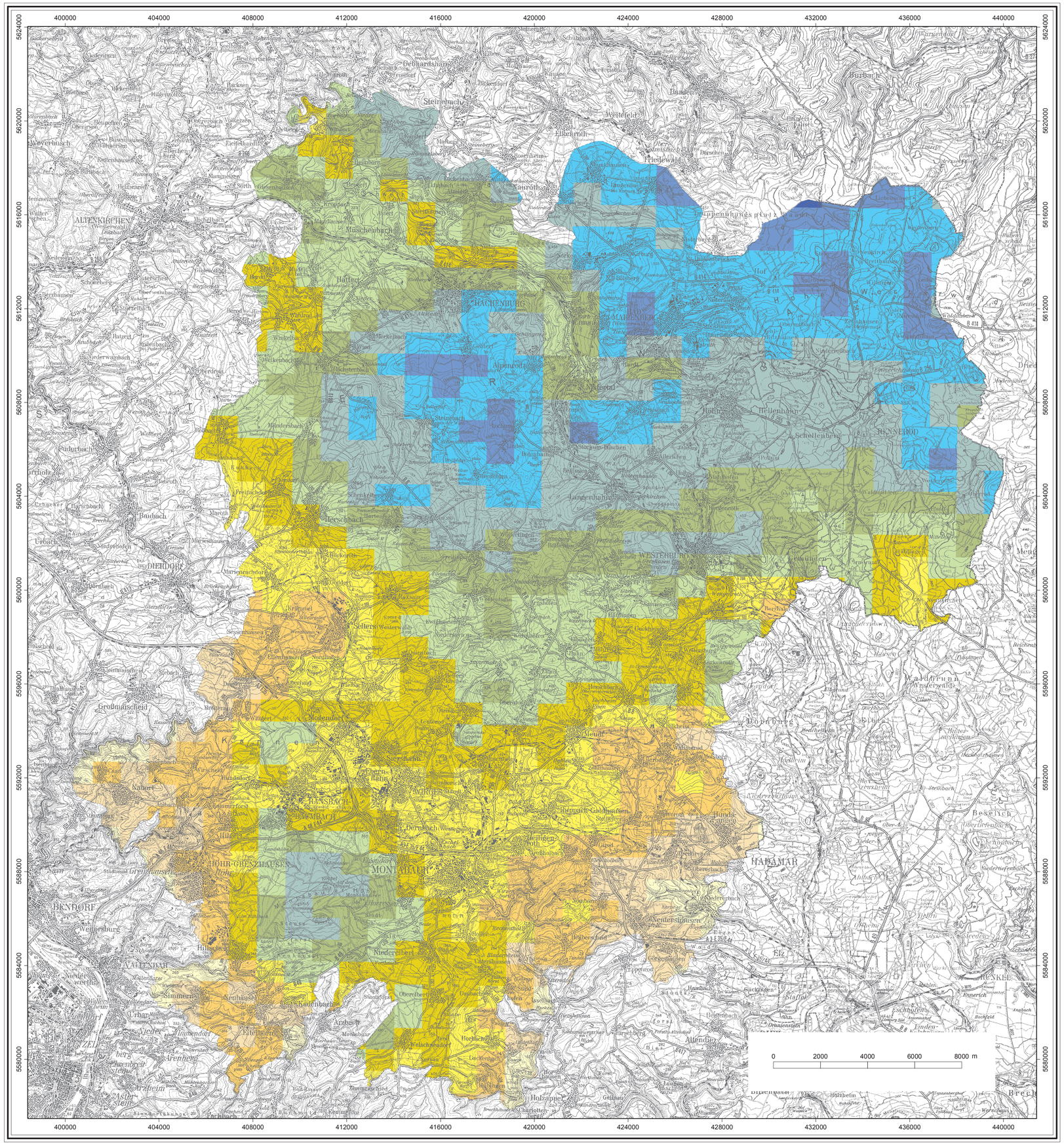
Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz



- Grundwasserleiter mit überwiegend hoher bis mäßiger Porendurchlässigkeit — Tephra des Laacher See Vulkanismus (Bi)
- Grundwasserleiter mit überwiegend mittlerer bis mäßiger Porendurchlässigkeit — Aremberg-Formation (AFs)
- Grundwasserleiter/Grundwassergeringleiter mit überwiegend mäßiger bis geringer Porendurchlässigkeit — Auensedimente und Abschwemmmassen (ha)
- Grundwassergeringleiter mit überwiegend geringer Porendurchlässigkeit — Fließerden (fB, fSQ)
- Grundwassergeringleiter mit überwiegend geringer bis sehr geringer Porendurchlässigkeit — Löss, Lösslehm, Schwemmlöss (lo); Saprolith (Ton- und Siltschiefer) (MTV)
- Grundwassergeringleiter mit überwiegend sehr geringer bis äußerst geringer Porendurchlässigkeit — Sienhahn-Formation (SF); Aremberg-Formation (AFt)
- Grundwassergeringleiter mit überwiegend mäßiger Trennfugendurchlässigkeit — Saprolith (Quarzsandstein und quarzitischer Sandstein) (MTV)
- Grundwasserleiter/Grundwassergeringleiter mit überwiegend mäßiger bis geringer Trennfugendurchlässigkeit — Basalt, undifferenziert (B); Ems-Quarzit s. l. (Equ)
- Grundwassergeringleiter mit überwiegend geringer Trennfugendurchlässigkeit — Mittel- und Oberdevon (dmoe); Ems, ungegliedert (E); Oberems, ungegliedert, im Hangenden des Ems-Quarzits s. l. (dos); Oberems, ungegliedert, inklusive Ems-Quarzit s. l. (dosE); Unterems, ungegliedert (dou)

- Grundwasserdruckfläche
- Bohrung mit Archivnummer (LGB)
- Störung, vermutet



HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

9 Niederschlag

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Norbert Demuth

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100,
Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Mittlere jährliche Niederschlagshöhe [mm/a]
Reihe 1979 – 2008

Niederschlagshöhen auf Grundlage der REGNIE-Daten des Deutschen Wetterdienstes

- ≤ 800
- > 800 - 850
- > 850 - 900
- > 900 - 950
- > 950 - 1000
- > 1000 - 1050
- > 1050 - 1100
- > 1100 - 1150
- > 1150 - 1200
- > 1200 - 1250
- > 1250 - 1300

RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

10 Verdunstung

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Norbert Demuth

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100,
Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

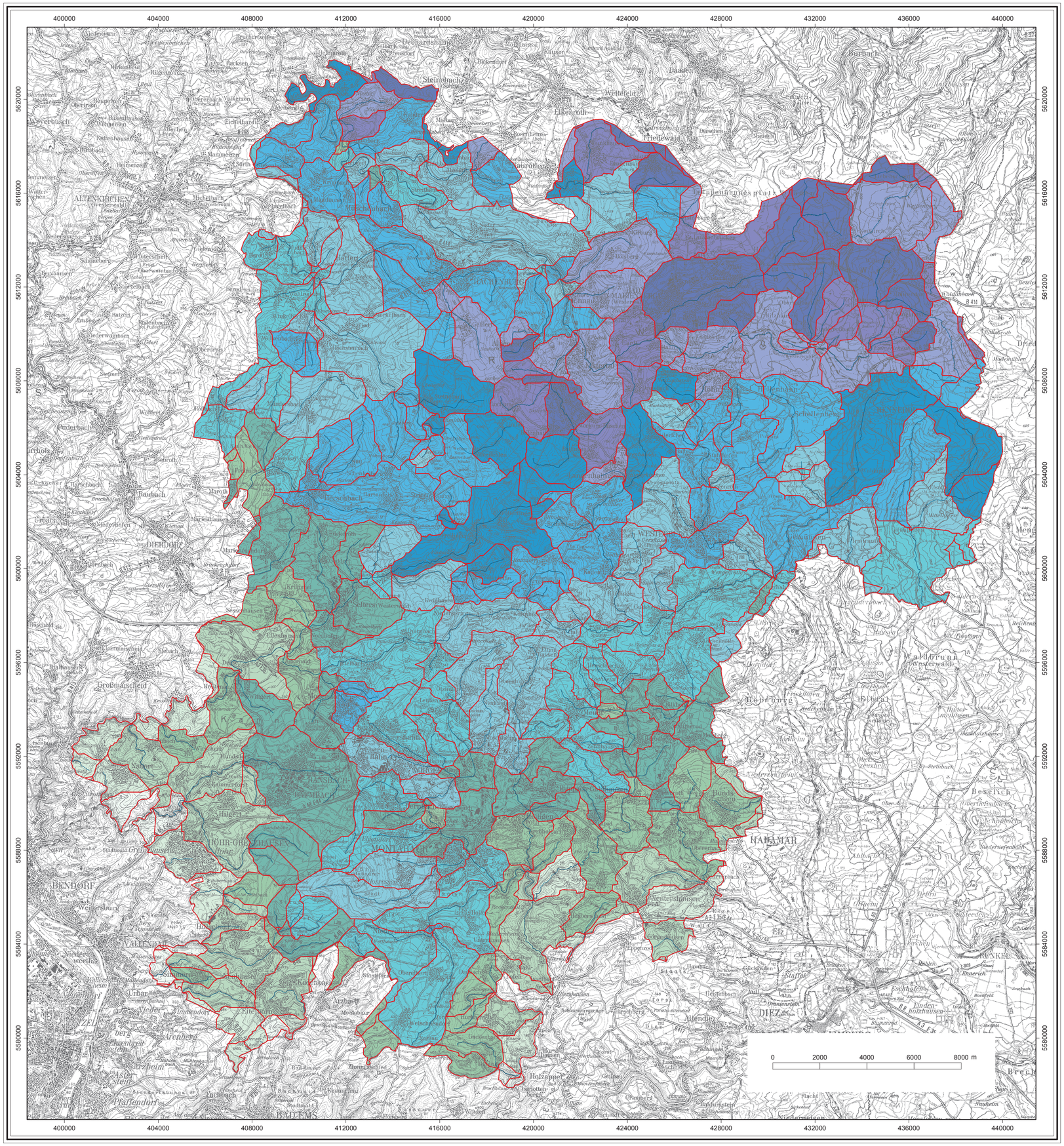
Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Mittlere jährliche aktuelle Verdunstungshöhe [mm/a] Reihe 1979 – 2008

Verdunstungshöhen auf Grundlage der TRAIN-Daten des Landesamtes für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

- ≤ 350
- > 350 - 400
- > 400 - 450
- > 450 - 500
- > 500 - 550
- > 550 - 600
- > 600 - 650
- > 650

0 2000 4000 6000 8000 m



RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

11 Mittlere Abflusshöhe

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Christof Baumeister, Andreas Meuser

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Bettina Wagner

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100, Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

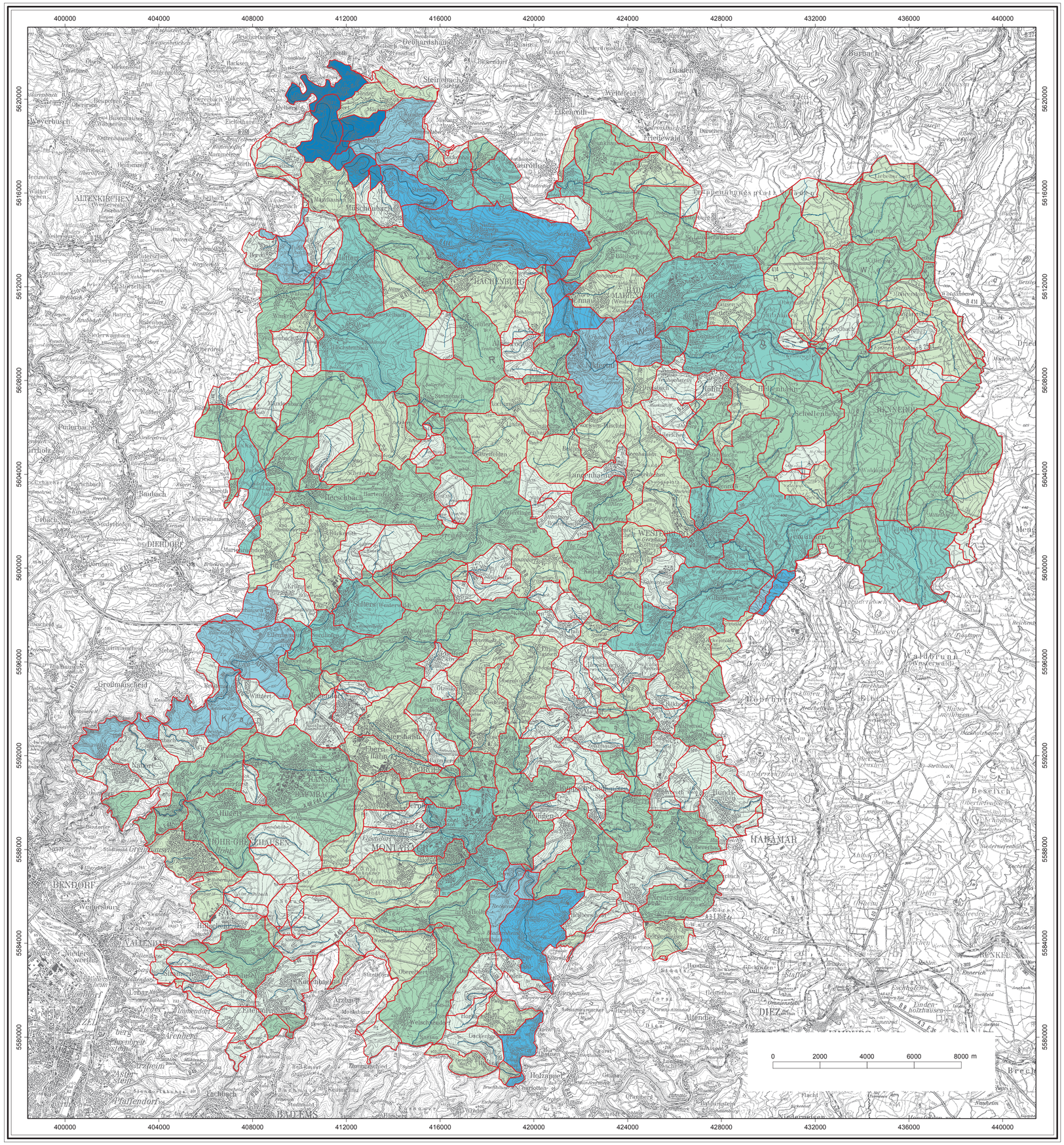
Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Mittlere jährliche Abflussshöhe [mm/a]
Reihe 1979 – 2008

- ≤ 200
- > 200 - 250
- > 250 - 300
- > 300 - 350
- > 350 - 400
- > 400 - 450
- > 450 - 500
- > 500 - 550
- > 550 - 600
- > 600 - 650
- > 650 - 700
- > 700

Teileinzugsgebiete des Gewässerkundlichen Flächenverzeichnisses



RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

12 Mittlerer Abfluss

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Christof Baumeister, Andreas Meuser

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Bettina Wagner

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100, Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

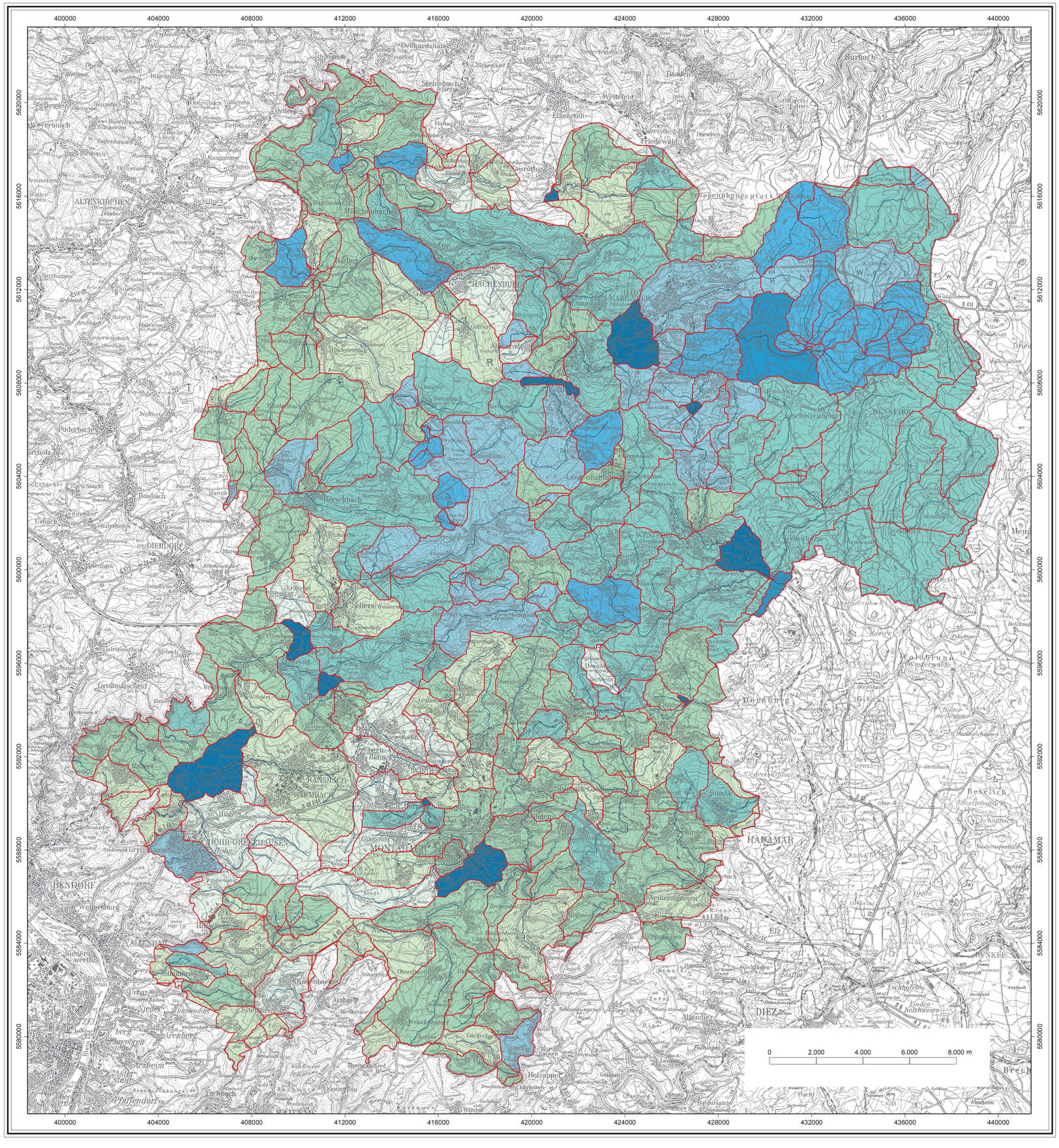
Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Mittlerer Abfluss [m³/s]
Reihe 1979 – 2008

- ≤ 0,05
- > 0,05 - 0,1
- > 0,1 - 0,5
- > 0,5 - 1
- > 1 - 2
- > 2 - 3
- > 3 - 4
- > 4 - 5

Teileinzugsgebiete des Gewässerkundlichen Flächenverzeichnisses



RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

13 Mittlere Niedrigwasserabflusshöhe

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

MESSEN BEWERTEN BERATEN

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Christof Baumeister, Jochen Kampf

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Bettina Wagner

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100, Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

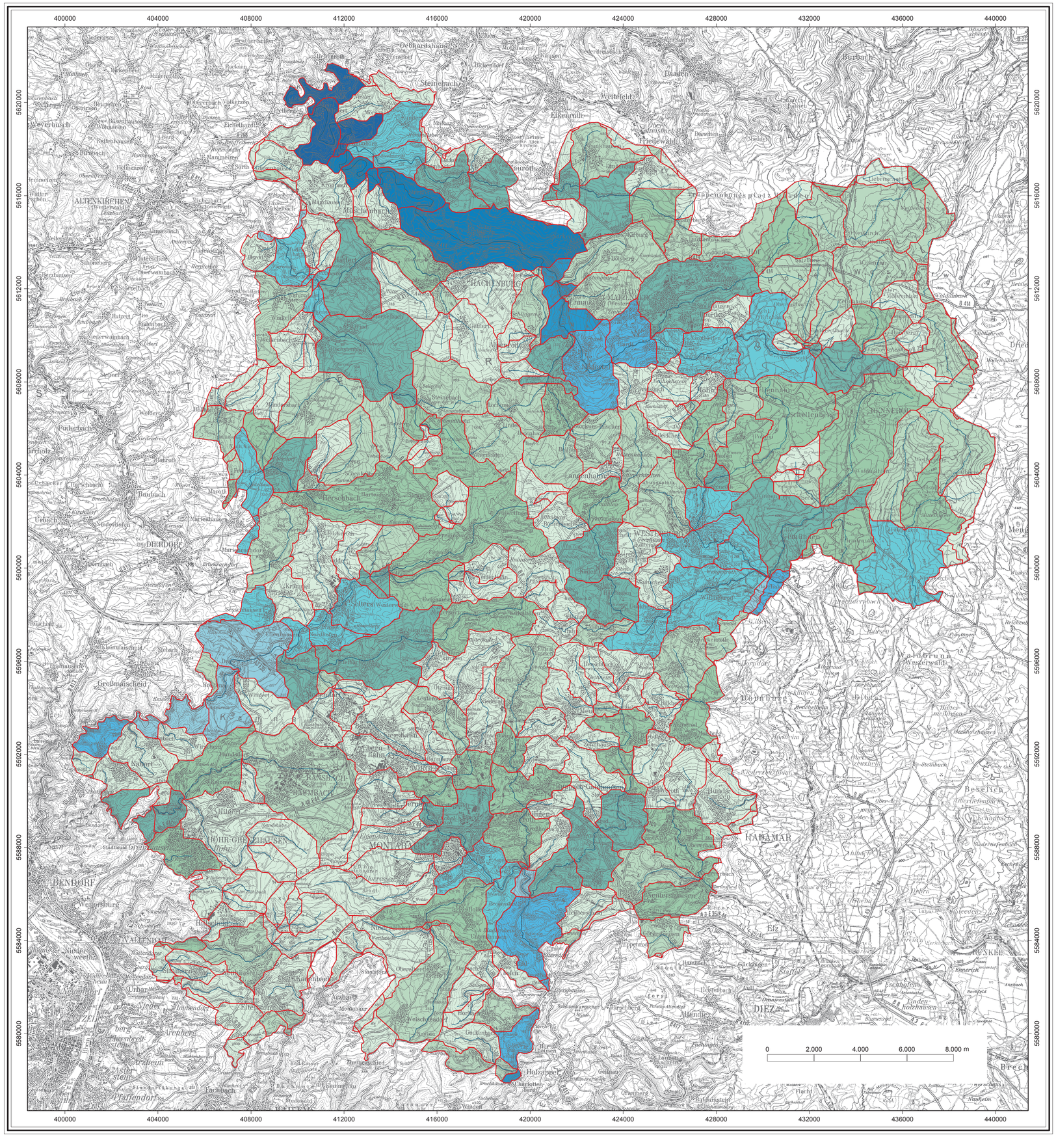
Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Mittlere jährliche Niedrigwasserabflusshöhe [mm/a] Reihe 1979 – 2008

- ≤ 25
- > 25 - 50
- > 50 - 75
- > 75 - 100
- > 100 - 125
- > 125 - 150
- > 150 - 175
- > 175
- Teileinzugsgebiete des Gewässerkundlichen Flächenverzeichnisses

Hinweis: Durch die Berücksichtigung von Grundwasserentnahmen und Kläranlageneinleitungen wurden stärker abweichende Abflussspenden in benachbarten Teileinzugsgebieten entsprechend dargestellt.



RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

14 Mittlerer Niedrigwasserabfluss

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Christof Baumeister, Jochen Kampf

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Bettina Wagner

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100, Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

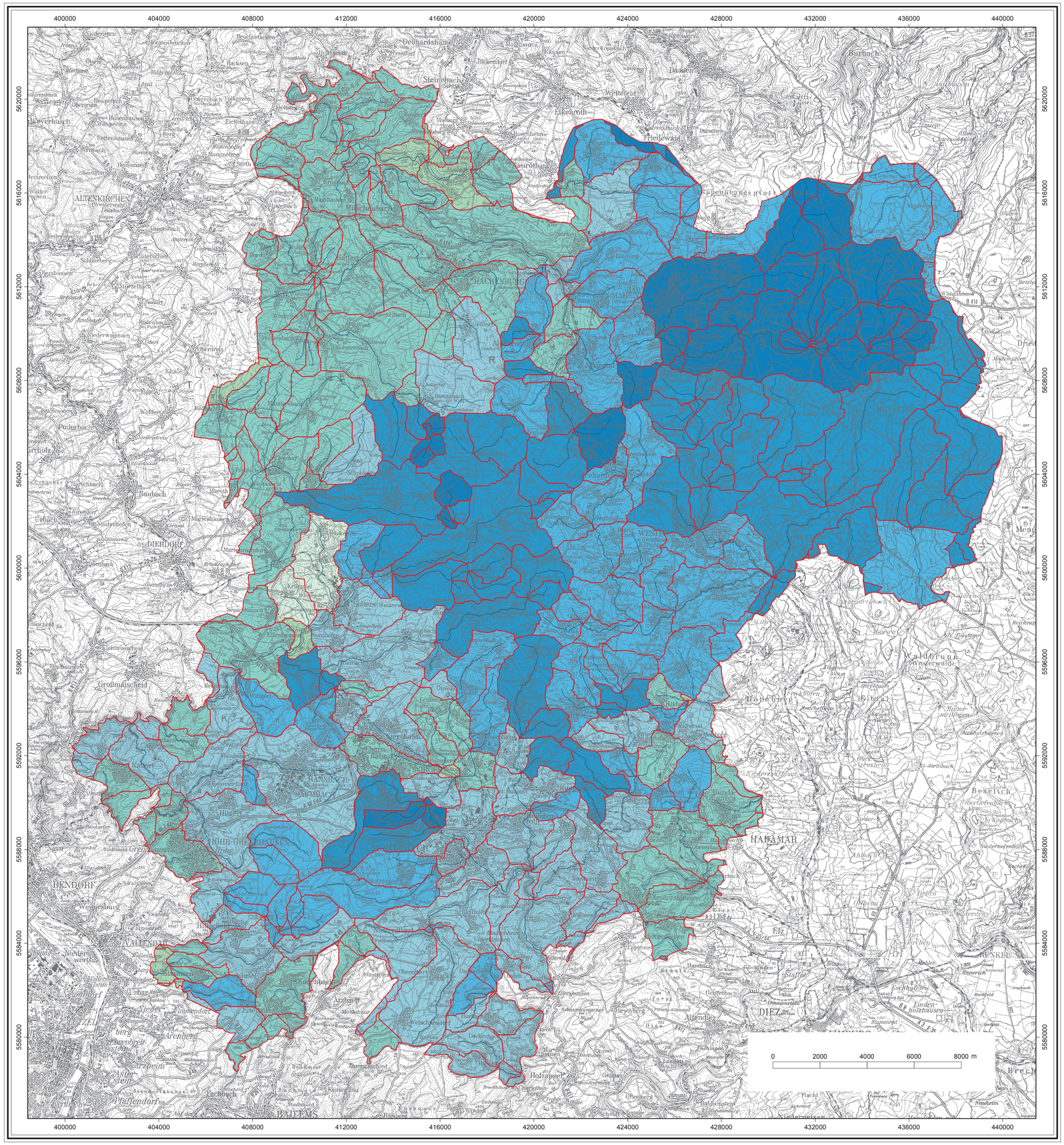
Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Mittlerer Niedrigwasserabfluss [m³/s]
Reihe 1979 – 2008

- ≤ 0,010
- > 0,010 - 0,025
- > 0,025 - 0,050
- > 0,050 - 0,100
- > 0,100 - 0,200
- > 0,200 - 0,300
- > 0,300 - 0,400
- > 0,400 - 0,500
- > 0,500 - 0,600
- > 0,600 - 0,700
- Teileinzugsgebiete des Gewässerkundlichen Flächenverzeichnisses



RheinlandPfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG WESTERWALDKREIS

15 Grundwasserneubildung

Maßstab 1 : 100 000

Herausgeber:

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Christof Baumeister, Jochen Kampf

© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Andrea Chelmouni, Bettina Wagner

Redaktion: Bettina Wagner

Topographische Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten der TK 100, Blatt C 5510 Neuwied, Blatt C 5514 Wetzlar, Blatt C 5910 Koblenz, Blatt C 5914 Wiesbaden

Geobasisinformationen (TK 50/100) © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2014-06-24

Ausgabe: 30.04.2015

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz

Mittlere jährliche Grundwasserneubildungshöhe [mm/a] Reihe 1979 – 2008

berechnet aus monatlichen Niedrigwasserabflüssen

- ≤ 50
- > 50 - 75
- > 75 - 100
- > 100 - 125
- > 125 - 150
- > 150 - 175
- > 175 - 200

Teileinzugsgebiete des Gewässerkundlichen Flächenverzeichnisses